

Anfeuer-Holz



Die Holz-Bereiche der Werkstatt machen Anfeuer-Holz.

Das Anfeuer-Holz wird verkauft an:

- Händler.
- Privat-Personen.

Für das Anfeuer-Holz werden Holz-Reste aus der Tischlerei benutzt.

Die Holz-Reste sind aus Nadel-Holz.

Das Nadel-Holz kommt von Nadel-Bäumen.

Die Nadel-Bäume:

- haben weiches Holz.
- haben oft eine besondere Flüssigkeit im Baum-Stamm.

Die Flüssigkeit ist klebrig und riecht sehr stark.

Die Flüssigkeit heißt:

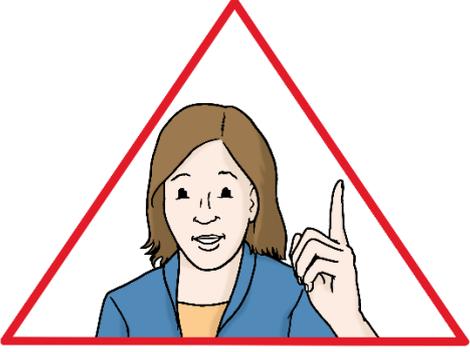
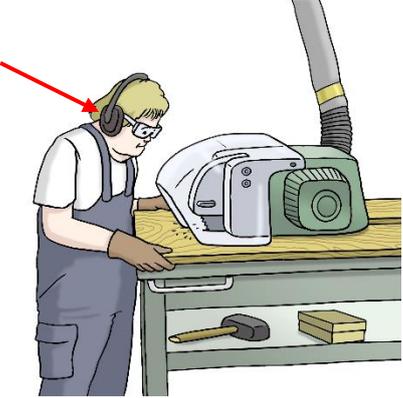
Harz.

Darum sind Nadel-Bäume besonders gut für Anfeuer-Holz.

Damit man das Nadel-Holz bearbeiten kann, braucht man bestimmte:

- Maschinen.
- Werkzeuge.



	<p>Man braucht eine große Maschine, mit der man die Nadel-Holz-Reste sägen kann.</p> <p>An der Maschine sind 4 Tisch-Beine. Darum heißt die Maschine: Tisch-Kreis-Säge.</p> <p>Das Holz wird auf eine bestimmte Länge gesägt. Das Holz ist dann 17 Zentimeter lang.</p>
	<p>Man darf nur an der Tisch-Kreis-Säge arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• wenn ein Gruppen-Leiter gezeigt hat, wie man sie benutzt.• wenn ein Gruppen-Leiter gesagt hat, worauf man achten muss.
	<p>Die Tisch-Kreis-Säge ist sehr laut. Wenn man sie benutzt, muss man einen Schutz für die Ohren tragen. Der Schutz für die Ohren heißt: Gehör-Schutz.</p>



Wenn das Holz fertig gesägt ist, muss man es hacken.

Das ist wichtig, damit das Holz:

- sehr klein ist.
- im Ofen schnell anbrennt.

Das Holz wird mit einem Werkzeug gehackt.

Das Werkzeug hat:

- einen kurzen Stiel.
- ein breites und scharfes Teil aus Metall.

Das Werkzeug heißt:

Beil.



Das Holz wird auf einen Hacke-Klotz gestellt.

Dann hält man es mit einer Hand fest.

Mit der anderen Hand hackt man das Holz in kleine Stücke.

Damit man das gut kann, muss man das üben.



Dann werden die fertigen kleinen Holz-Stücke gestapelt.

Dafür gibt es ein Gerät.

Wenn das Holz hoch genug gestapelt ist, wird ein besonderer Sack darüber gemacht.

Der Sack heißt:

Raschel-Sack.

Mit dem Gerät ist in allen Säcken die gleiche Menge Holz drin.

In den Säcken sind 10 Kilogramm Holz.

Diese Arbeit können sehr viele Mitarbeiter in der Tischlerei machen.

Leichte Sprache Text: Büro für Leichte Sprache der Diakonie Werkstätten Halberstadt gGmbH, 13. Mai 2020

Abbildungen Leichte Sprache: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Fotos: Christian Just